

<b>Fach</b>	<b>Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Paderborn
<b>Datum der Akkreditierung</b>	14.5.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.9.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 2006/07
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Kulturwissenschaften
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Michael Hofmann Tel.: +49 52 51 - 60 28 91 E-Mail: mhofmann@zitmail.uni-paderborn.de
<b>Auflagen</b>	<p>1. Die Modulbeschreibungen müssen überarbeitet werden, und zwar hinsichtlich</p> <p>a. der Angabe der studentischen Arbeitsbelastung für Präsenzphasen und Phasen des Selbststudiums,</p> <p>b. der klaren Zuordnung von Lehrveranstaltungsarten und Prüfungsformen zu den Modulen,</p> <p>c. einer transparenteren Darstellung der Themen und Kompetenzen der Module.</p> <p>2. Die Fristen für die Korrekturen von examensrelevanten Prüfungsleistungen (u.a. der Master-Arbeit) müssen so gesetzt werden, dass der Master-Studiengang bei erfolgreicher Absolvierung aller Prüfungen fristgerecht im vierten Semester abgeschlossen werden kann.</p> <p>3. Anstelle von zwei Tutorien sollen die Studierenden lediglich ein Tutorium durchführen. Die Hochschule muss darüber hinaus nachweisen, wie das Tutorium durch die Lehrenden betreut wird. Die Einbindung des Tutoriums in den akademischen Qualifizierungsprozess sowie die Überprüfung der der erzielten Lernergebnisse müssen dokumentiert werden.</p> <p>4. Die Credits für Auslandspraktikum inkl. Praktikumsbericht müssen erhöht werden.</p>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Masterstudiengang Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft soll die Möglichkeit einer stärker wissenschaftsorientierten Spezialisierung bieten und die im

### Zusammenfassende Bewertung

Bachelorstudiengang begonnene Berufsorientierung vertiefen. Studierende sollen sich entweder stärker auf den Kulturraum der britischen Inseln oder auf den nordamerikanischen Kulturraum konzentrieren können. Der Studiengang ist interdisziplinär zwischen Literatur- und Kulturwissenschaft ausgerichtet. Er soll zu einem umfassenden Verständnis von Texten und kulturellen Entwicklungen beitragen, wobei die Studierenden auch interkulturelle Kompetenz erwerben sollen. Die Studierenden sollen lernen, Repräsentationen kultureller Phänomene mit adäquaten Analysetechniken zu untersuchen.

Teil des Studiengangs ist ein einsemestriger Auslandsaufenthalt.

Zulassungsvoraussetzungen sind ein Abschluss in einem Bachelor-Studiengang Anglistik/Amerikanistik oder einem Lehramtsstudiengang mit einer Note von 2,3 oder besser.

Es müssen 8 Module studiert werden, darunter ein Modul zur Sprachpraxis, je eins zur anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft und ein Modul zur Kulturwissenschaft (insgesamt 40 Credits). Daneben müssen die Studierenden ein Tutorium betreuen, ein Modul „Studium Generale“ (12 Credits) absolvieren.

Während des Auslandspraktikums sind ein achtwöchiges Praktikum (10 Credits) sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 Credits zu erbringen. Der Studiengang schließt ab mit der Master-Arbeit (20 Credits) und deren mündlicher Verteidigung (4 Credits) sowie einem fachwissenschaftlichen Essay (4 Credits).

Die Gutachtergruppe bekam durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Gesamteindruck des Studiengangs.

Die Gutachter sehen das Profil des Studiengangs als relativ breit angelegt an. Es konzentriert sich sowohl auf traditionelle Angebote der Literaturwissenschaft (Ästhetik, klassische Literaturgeschichte) als auch auf kulturwissenschaftliche Ansätze der Anglistik/Amerikanistik. Die Studierenden sind frei, ihre Interessen zu verfolgen.

Dies geht jedoch zu Lasten eines deutlich erkennbaren und gegenüber konkurrierenden Master-Studiengängen abgegrenzten Profils. Die Gutachterinnen und Gutachter empfehlen, das Profil zu schärfen und es vorzugsweise in Richtung einer inzwischen im Fach etablierten kulturwissenschaftlichen Ausrichtung weiter zu entwickeln.

Das Curriculum ist in seiner Gesamtkonzeption den Zielen des Studiengangs angepasst. Mit einer stärkeren Profilierung müssten aber auch entsprechende curriculare Modifikationen einhergehen.

Das Auslandssemester ist im Rahmen eines literatur- und kulturwissenschaftlichen Master-Studiengangs unbedingt zu begrüßen.

### Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Dr. Günter Berger, Universität Bayreuth, Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Fritz-Wilhelm Neumann, Universität Erfurt, Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Reiner Wild, Universität Mannheim, Seminar für deutsche Philologie

Dr. Ulrike Gießmann-Bindewald, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (Vertreterin der beruflichen Praxis)

Sahra Dornick, Universität Potsdam (studentische Gutachterin)